



Rede zur Jahresabschluß-Sitzung 2009

Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,

ein Superwahljahr geht zu Ende, und für die FDP sind im kommunalen Bereich die programmatischen Ziele teilweise erreicht.

Wir wollten eine absolute Mehrheit gleich welcher Gruppierung verhindern, und über Sachfragen sollte mehr nachgedacht werden. Aber wir haben nicht an wechselnde Mehrheiten gedacht, sondern an eine Arbeitsgemeinschaft mit breiter Mehrheit.

Es lag uns auch fern, dass aus normalen politischen Gegensätzen eine starke Gegnerschaft werden könnte, die bis zu persönlichen Beschädigungen führte.

Der Stadt Bestes zu suchen kann nicht zu Rachegeleüsten führen, viel mehr gehen wir davon aus, dass alle demokratischen Gruppen in diesem Rat das gleiche Ziel vor Augen haben.

Wenn sich auch die Wege dorthin unterscheiden können, so wollen wir doch den guten Willen voraussetzen.

Der Stadt Freudenberg in ihrer finanzpolitischen Lage helfen weder Schuldzuweisungen, noch politische Verweigerungen der Zusammenarbeit, sondern kluge und weiterführende Vorschläge zum Wohle aller.

Es müsste eigentlich jedem Ratsmitglied und Verwaltungsmitarbeiter klar sein, dass in Sachen Abfallentsorgung bzw. Windeltonne das letzte Wort noch nicht gesprochen wurde. Eine Lösung kann aber weder mit Populismus, noch mit zementierten Ansichten gefunden werden.

Den Verwaltungsmitgliedern wünschen wir wieder mehr Freude an ihrer Arbeit, und danken für die gute Zusammenarbeit. Auch der Bauhof mit seinen Mitarbeitern ist gerade in einer finanzschwachen Zeit nicht zu beneiden, aber auch da müssen alle mitarbeiten, damit wieder bessere Zeiten kommen.

Den ausgeschiedenen und geehrten Ratsfrauen und –männern sagen wir herzlichen Glückwunsch und noch eine schöne Zeit ohne Politik.

Noch ein Wort zu Feuerwehr, Rotem Kreuz oder Johannitern: auch diese Gruppen stehen in der öffentlichen Kritik. Sie alle haben unsere Hochachtung und unseren Dank verdient für ihre Arbeit und ihr Engagement für uns alle.

Die FDP Freudenberg dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns bisher unterstützt, mit uns sympathisiert und uns gewählt haben.

Zum Abschluß bleibt mir nur, Ihnen allen, den Kolleginnen und Kollegen hier im Rat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Vertretern der Presse – denen wir für die gute Zusammenarbeiten auch noch herzlich danken – und allen Bürgerinnen und Bürgern Freudenberg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2009 zu wünschen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.